

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

für uns noch wünschenswert, auch ein weiteres kurzes Verbindungsstück, das diese neu errungenen Stellungen mit unserem älteren, gesicherten Besitz verband, zu gewinnen und so einen in unsere neue Linie ragenden Zacken zu beseitigen. Zur Erreichung dieses Zieles erfolgte am 9. Februar, nachmittags, ein weiterer Angriff unserer Truppen, der uns rasch zu dem erstrebten Erfolg führte. Noch ein weiterer örtlicher Erfolg ist zu melden: Es ist unseren Truppen gelungen, einen der beiden im Verlaufe der Kämpfe wieder verloren gegangenen Trichter an der Straße nach Neubville zurückzunehmen. Etwa fünfzig Franzosen bleiben bei diesem Kampfe als Gefangene in unserer Hand.

*

Der „gährende Abgrund“.

Der „Economist“ teilt in seiner letzteingetroffenen Nummer mit, daß nach dem Bericht der Liverpool Underwriters Association der Wert der im Jahre 1915 verloren gegangenen britischen Dampfer 29 854 578 Pfd. Sterl. (oder 597 000 000 Mark) betrug, wovon nicht weniger als 21 000 000 Pfund auf Kriegshandlungen zurückzuführen waren. Im Vergleich mit den beiden letzten Jahren stellen sich die Verlustziffern folgendermaßen:

Verloren gegangene Dampfer			
	Schiffahrts- Verluste Pfund	Kriegs- Verluste Pfund	Insgesamt Pfund
1913	6 221 000	—	6 221 000
1914	6 444 784	7 186 070	13 630 854
1915	9 049 097	26 805 481	29 854 578

Der Gesamtverlust des Dampferschiffsraumes ist also 1915 um etwa 23 000 000 Pfund größer gewesen als 1913.

Durch den Bau neuer Schiffe kann dieser Verlust nicht uitgemaakt werden. Nach den Angaben von Lloyd betrug die Tonnenzahl der auf den britischen Werften 1915 fertiggestellten Dampfer